



Schloss Wackerbarth

Radebeul, den 11.05.06

Pressemitteilung

Sächsischer Genuss aus französischer Tradition Die zweitälteste Sektkellerei Deutschlands feiert Ihr 170 - jähriges Jubiläum in Sachsen

Schloss Wackerbarth ist nicht nur das Erste Erlebnisweingut Europas sondern auch die zweitälteste Sektkellerei Deutschlands. Seit 170 Jahren werden in der Lößnitz sächsische Trauben zu prickelndem Genuss vermählt. Mit dem Deutschen Sekttag am 13./14. Mai 2006 startet das Jubiläumsjahr zu Ehren Monsieur Mouzons, der die französische Tradition mit dem sächsischen Genuss verband.

Im Jahr 1836 avancierte die Lößnitz mit den malerischen Weinbergen vor den Toren Dresdens zum beliebten Treffpunkt bedeutender Wissenschaftler, zahlreicher Künstler und berühmter Persönlichkeiten. In deren Mitte reifte die Idee für eine sächsische Manufaktur moussierender Weine. Am 03.08.1836 gründeten drei angesehene Weingutsbesitzer, Ludwig Pilgrim, Georg Schwarz und Karl Friedrich Sickmann, die dafür notwendige Aktiengesellschaft. Den Grundstein für 170 Jahre Sektkompetenz legte der Kellermeister Monsieur Joseph Mouzon aus Reims, dem Herzen der Champagne. Er brachte die Methode der klassischen Flaschengärung – „Methode champenoise“ – in die Lößnitz. Zur Sektfabrikation verwendete er ausschließlich Trauben aus der Lößnitz und deren näheren Umgebung.

Die Sekte waren so begehrt, dass innerhalb von 25 Jahren über 150 % Dividende an die Aktionäre ausgezahlt wurde. Auf Wunsch erhielten die Anleger ihren Gewinn auch in Form von prickelndem Genuss. 1899 wird die florierende Fabrik an die Fa. „H. Schönrocks Nachfolger“ verkauft, die sie als „Sektkellerei Bussard GmbH“ weiterführt und unter dem Namen „Bussard“ bekannt macht. Nach dem Zweiten Weltkrieg erfolgt die Integration in den VEB Weinbau Radebeul und schließlich im Jahr 1979 der Umzug in die Räumlichkeiten von Schloss Wackerbarth.

Schloss Wackerbarth führt nach der Wiedereröffnung die Sekthistorie fort. Nach der französischen Tradition des Kellermeisters Monsieur Mouzon vermählt auch Jürgen Aumüller, heute Kellermeister von Schloss Wackerbarth, die sächsischen Trauben zu prickelndem Genuss. Zum Deutschen Sekttag an diesem Wochenende erwartet die Besucher eine Führung durch 170 Jahre Sektgeschichte: Von der traditionellen Degorgierglocke bis zur hochmodernen Verschleißmaschine.

Als Krönung der Sektkompetenz von Schloss Wackerbarth stellt die Sektkellerei am 13. Mai 2006 den Sekt "Bussard - Hommage Monsieur Mouzon vor; eine Rarität veredelt mit einer Trockenbeerenauslese, die eigens für diesen Sekt gelesen wurde.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung

Willkommen im Reich der Sinne.
Willkommen auf Schloss Wackerbarth.

Ulrike Schröter
Marketing/PR

Sächsisches Staatsweingut GmbH
Postanschrift
Wackerbarth Straße 1
01445 Radebeul

Tel. 03 51.89 55 -220
Fax 03 51.89 55 -150
event@schloss-wackerbarth.de
www.schloss-wackerbarth.de

Bankverbindung
Commerzbank Dresden
Kto. 140 207 200
BLZ 850 400 00

Geschäftsführer
Sonja Schilg
Amtsgericht Dresden
HRB 1721
ILN-Nr. 4012707000005